

Jana Rötsch
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Fraktion Mehrwertstadt

Mittwoch, 15. Dezember 2021

Anfrage: Briefkasten Ausländerbehörde

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

in der Nacht zum 12.12.2021 wurde der Briefkasten vor dem Bürgeramt mittels eines Böllers/Blitzknallers schwer beschädigt. In einem Bericht der Thüringer Allgemeinen vom 16.12.2021 heißt es dazu: „Alle Unterlagen würden bearbeitet, obwohl die teils verkohelt seien.“ Weiter heißt es, dass dies vor allem in der Weihnachts- und Silvesterzeit immer wieder passiere.

Nun ist bekannt, dass Menschen, die durch die Ausländerbehörde betreut werden, zum Teil originale Unterlagen resp. Ausweisdokumente in genau diesen Briefkasten einwerfen müssen. Eine persönliche Übergabe von Dokumenten ist den Menschen nicht möglich. Somit besteht durch solche Vorfälle die Gefahr, dass Menschen ihre einzigen originalen Dokumente unwiederbringlich verlieren. Dies kann für die Betroffenen unabsehbare Folgen haben. Ich gestatte mir aus diesem Grund folgende Fragen:

1. Wie viele Dokumente von wie vielen Personen, die von der Ausländerbehörde betreut werden, befanden sich zum Zeitpunkt der Sprengung des Briefkastens in diesem?
2. Wie wird die Stadtverwaltung kurzfristig sicherstellen, dass Menschen, die von der Ausländerbehörde betreut werden, künftig ihre originalen Unterlagen sicher an die Behörde übergeben können?
3. Arbeitet die Stadtverwaltung an einer dauerhaften Lösung, damit alle Bürger*innen ihre Unterlagen wieder persönlich abgeben können und somit eine Eingangsbestätigung erhalten? Wenn ja: Welche Pläne gibt es hierfür? Wenn nein: Warum nicht?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung meiner Fragen!

Jana Rötsch - Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Fraktion Mehrwertstadt